



üBAG Radiologie Eisenach-Eschwege

Liebe Patientin, lieber Patient,

sie nehmen ein **METFORMIN**-haltiges Medikament ein.

Wegen des gesteigerten Nebenwirkungsrisikos bei gleichzeitiger i.v.-Injektion eines jodhaltigen Röntgenkontrastmittels muss das Medikament **48** Stunden vor der geplanten Kontrastmitteluntersuchung abgesetzt werden.

Suchen Sie bitte Ihren behandelnden Arzt auf, der dann entscheidet, ob die Medikation für die Untersuchung kurzfristig abgesetzt oder auf ein **METFORMIN**-freies Medikament umgestellt wird.

Die Wiederaufnahme der **METFORMIN**-Medikation kann frühestens **48** Stunden nach der Kontrastmitteluntersuchung erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. C. Retzlaff